

Hilfswerk-Siedlung GmbH spendet Gewinn an tansanisches Projekt

13.05.2015

Fachinformation

Zur Weihnachtszeit des letzten Jahres veranstaltete die Firma Innotec Abfallmanagement GmbH die Aktion „Süßer Wohnen“. Als Partner mit dabei: die Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS). In Teams bastelten alle Teilnehmer dabei jeweils ein Lebkuchenhaus. Gewinner der Aktion konnten sich über einen Geldpreis freuen, der dann an eine Wunsch-Organisation gespendet wurde.



Nach der Registrierung zur Teilnahme wurde den Baumeistern ein Lebkuchenhaus-Bausatz zu geschickt und schon konnte der Spaß starten. Auch die Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS) bildete ein Team aus fünf Mitarbeiterinnen. Es wurden Ideen gesammelt und verschiedene Leckereien zum Verziern des Lebkuchenhauses eingekauft. Nach einem Arbeitstag traf sich das Team in der hauseigenen Firmenküche. Voller Tatendrang und mit Kreativität wurde das mal etwas andere Bauvorhaben erfolgreich umgesetzt: Ein afrikanisches Lebkuchenhaus mit Menschen in afrikanischen Gewänder, Lagerfeuer und Tieren.

Die Teilnahme an der Aktion „Süßer Wohnen“ wurde belohnt: Am 13. Mai 2015 wurde den HWS-Baumeistern ein Gewinn, in Höhe von 100,00 €, in Form eines Schecks von Sebastian Tietze, Vertriebsleiter Region Ost, sowie Ronny Bläsing, Niederlassungsleitung Berlin, überreicht. Als Wertschätzung und Engagement für die Aktion und die Baumeister verdoppelt die Hilfswerk-Siedlung GmbH den Gewinn und das Projekt darf sich insgesamt über 200,00 € freuen.



Die HWS spendete den Gewinn an das Partnerschaftsprojekt „Uraa Vocational Training Center (UVTC)“ in Tansania (Afrika). Dies ist das Ausbildungsprojekt von drei Kirchengemeinden am Kilimandscharo (Uraa, Uswaa und Nkwatira) und drei Kirchengemeinden in Berlin-Schöneberg (Königin-Luise-und-Silas-Gedächtnisgemeinde, Kirchengemeinde zum Guten Hirten und die Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde). Die Kirchengemeinden, ihre Spender und Partner setzen sich dafür ein, Jugendlichen in Tansania am Fuße des Kilimandscharo eine existenzsichernde Ausbildung und somit die Grundlage für ein eigenständiges und unabhängiges Leben zu ermöglichen. Der finanzielle Gewinn der HWS wurde für den Aufbau des neuen Internatsgebäudes gespendet, wo Schülerinnen und Schüler während der Ausbildungszeit wohnen und leben können. So können auch Jugendliche aus Regionen von weither das UVTC besuchen. In dem Haus sollen ein Speisesaal und mehrere 2-4 Bettzimmer entstehen. Somit gibt es ausreichend Platz zum Lernen, Wohnen und Leben.

<https://bbu.de/beitraege/hilfswerk-siedlung-gmbh-spendet-gewinn-tansanisches-projekt>